

## Partnerinfo NiM

Vierterjährlicher Informationsservice für das Netzwerk innovativer Massivbau Bayern

November 2020/Quartal IV

Was Sie in dieser Partnerinfo erwartet.....

### Aktuelles

- Zukunftspreis Deutschland: NiM-Beirat maxit erhält renommierte Auszeichnung!

### BranchenNEWS

- Kooperationspartner gesucht!
- Geschlossener Wertstoffkreislauf für massive Mauerziegel
- Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2020 an Gebrüder Dorfner GmbH & Co Kaolin- und Kristallquarzsandwerke KG, Bayern verliehen
- Baumaschinen mit digitalem Zwilling testen

### NiM – NEWS

- Herzlich Willkommen im NiM - Geiger Gruppe!
- Ausblick: Strategische Netzwerkteams starten durch
- Rückblick: Veranstaltung „Sustainable Financing“
- Rückblick Interreg-Projekt: Virtuelle Exkursionen SpeicherStadt Wien zur Bauteilaktivierung

### Forschung & Entwicklung – Förderprogramme

- Weitere Aufstockung der BMWi-Gebäudeförderprogramme
- Digital jetzt: Bis zu 50.000 Euro für die Digitalisierung sichern!
- Erprobung innovativer Modellvorhaben für die künftige Gebäudeförderung

### Termine und Hinweise

#### BIM-Weeks Bayern 2020

- 18.11.2020 – Webinar „Data Driven Design und digitales Raumbuch“ mit dRofus
- 19.11.2020 – Webinar „Weg von der Zettelwirtschaft, auf ins papierlose Arbeiten“ mit buildeazy
- 3.12.2020 – Webinar „Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten – Chancen für die Baubranche und die papier-verarbeitende Industrie“

### Internationales

- Technologieangebote und -gesuche aus der Technologiedatenbank

## Aktuelles

2020 nominiert  
Kreis der Besten 2020



DEUTSCHER ZUKUNFTSPREIS  
Preis des Bundespräsidenten  
für Technik und Innovation

### Große Ehre für Partner des Netzwerks innovativer Massivbau

#### Deutscher Zukunftspreis 2020: maxit-Entwicklungsleiter nominiert

Grund zur Freude beim oberfränkischen Baustoffspezialisten maxit: Entwicklungschef Friedbert Scharfe wurde für den renommierten Deutschen Zukunftspreis 2020 vorgeschlagen. maxit ist Partner des Bayern Innovativ-Netzwerks innovativer Massivbau (NiM).

Nominiert wurde Scharfe für die Entwicklung der spritzbaren Gebäudedämmung „maxit ecosphere“ – diese verzögert den Wärmedurchgang in Gebäuden besonders effizient und sorgt dafür, dass deutlich weniger Heizenergie verloren geht. Den Dämmstoff hat Scharfe als Teil eines interdisziplinären Forscherteams entwickelt: Auch Prof. Dr. Thorsten Gerdes von der Universität Bayreuth und Dr. Klaus Hintzer (Dyneon/3M) sind an der Innovation beteiligt.

Mit maxit und der Universität Bayreuth verbindet Bayern Innovativ eine lange Tradition: Mit beiden Partnern hat der Wirtschafts- und Innovationsförderer bereits mehrere Forschungs- und Entwicklungskooperationen erfolgreich umgesetzt. „Diese Art der Zusammenarbeit ist aus Sicht der Wirtschaftsförderung von elementarer Bedeutung: Denn nur durch Innovationen können hochwertige Arbeitsplätze entstehen und gesichert werden. Dies trägt wiederum dazu bei, die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Bayern zu erhöhen und zu erhalten“, so Dr. Nicole de Boer, Leiterin des Bereichs Material bei Bayern Innovativ.

Weitere Infos unter: <https://www.maxit.de/unternehmen/aktuelles/maxit-entwicklungschef-fuer-deutschen-zukunftspreis-2020-nominiert/>

## BranchenNEWS

### Kooperationspartner gesucht!

Gesucht werden ein oder auch mehrere Partner aus dem Bereich der Bauplatten- und/oder Bausteinfertigung zur Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte, vorzugsweise im Bereich der Flächentemperierung, Wärme- und Kältespeicher sowie der Schirmung.

Zur handwerklichen oder industriellen Herstellung von Massivbauelementen mit neuen Eigenschaften wurden Trockenmischungen aus Graphit und den Bindemitteln Zement, Kalk und Ton entwickelt. Die Aushärtung erfolgt mittels Anmachwasser unter Verwendung üblicher Werkzeuge und Fertigungseinrichtungen. Einschränkungen hinsichtlich realisierbarer Geometrien und Formen gibt es nicht. Die Massivbauteile zeichnen sich durch grundlegend neue Eigenschaftskombinationen aus, die auf dem Markt befindlichen Bauteile so nicht aufweisen. Niedrige Dichte in Verbindung mit einer hohen Wärmeleitfähigkeit, hohe Wasseraufnahme und -abgabe, niedriger elektrischer Widerstand und gute Schirmeigenschaften sowie hohe Beständigkeit gegenüber Frost-Tau-Wechsel. Bisher wurden aus den Trockenmischungen vorzugsweise Prüfmuster mit unterschiedlichen Geometrien und Abmaßen hergestellt.

Falls Sie Interesse haben, die kipan GmbH aus Naila freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!

**Kontaktdaten:**

kipan GmbH

Prof. Dr.-Ing. Christian Kipfelsberger

Email: [c.kipfelsberger@kipan.de](mailto:c.kipfelsberger@kipan.de)

HP: [www.kipan.de](http://www.kipan.de)

### Geschlossener Wertstoffkreislauf für massive Mauerziegel

Seit September garantiert die Leipfing-Bader als erster deutscher Hersteller einen geschlossenen Wertstoffkreislauf für massiven Mauerziegel – auch für die dämmstoffgefüllten. Möglich macht es eine neue, weltweit einzigartige Recyclinganlage am Standort in Puttenhausen. Mittels eines mechanischen Verfahrens, der sogenannten Windsichtung, werden dabei Ziegelbruch und Dämmstoffe sauber voneinander getrennt. Während Mineral- und Holzfasern wieder als Dämmstoffe in der Produktion eingesetzt werden, lassen sich die keramischen Bestandteile als Substrat etwa für die Dachbegrünung aufbereiten.

Weitere Infos unter: [www.leipfing-bader.de](http://www.leipfing-bader.de)

### Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2020 an Gebrüder Dorfner GmbH & Co Kaolin- und Kristallquarzsandwerke KG, Hirschau verliehen

Bereits zum neunten Mal würdigt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit dem Preis rohstoffeffizientes Wirtschaften in Deutschland.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier: „Für Deutschlands globale Führungsposition im Verarbeitenden Gewerbe sind eine sichere Rohstoffversorgung sowie ein intelligenter und nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen von entscheidender Bedeutung. Der sparsame und effiziente Einsatz von Rohstoffen ist zudem ein entscheidender Baustein nachhaltiger Entwicklung und eine wichtige Säule des European Green Deals. Die diesjährigen Gewinner des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises stehen beispielhaft für innovative Leistungen auf diesem Gebiet.“

Mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis zeichnet das BMWi seit 2011 herausragende Beispiele im Bereich rohstoff- und materialeffizienter Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen sowie anwendungsorientierte Forschungsergebnisse aus. 2020 liegt der Fokus auf Verfahren

zum Weiterverwenden sowohl einfacher als auch komplexer Restmaterialien, die für die Aufbereitung und Herstellung neuer Produkte verwendet werden.

Weitere Infos unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilung/gen/2020/11/20201109-deutscher-rohstoffeffizienz-preis-2020-verliehen.html>

### Baumaschinen mit digitalem Zwilling testen

#### **Baumaschinen müssen zuverlässig und präzise funktionieren – eine virtuelle Testumgebung vereinfacht das Prototyping.**

Fraunhofer-Forscher des Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM haben eine virtuelle Testumgebung entwickelt, mit der Nutzfahrzeuge und Baumaschinen getestet werden können. Die Simulation kann auch Grenzbereiche und Gefahrensituationen nachbilden.

Die digitale Testumgebung wird heute bereits in der Autoindustrie eingesetzt. Der Hil-Simulator – „Hil“ steht für „Hardware-in-the-Loop“ – kann jede beliebige Maschine und deren Steuerung in einer Software-Simulation virtuell testen. Eine reale Testumgebung ist nicht mehr nötig.

Hintergrund ist, dass Baumaschinen extrem präzise und gleichzeitig sicher und zuverlässig funktionieren müssen. Denn wenn Kräne tonnenschwere Lasten in die Höhe hieven und auf einem Hochhausdach platzieren, darf nichts schief gehen. Dementsprechend aufwendig und teuer ist die Entwicklung solcher Maschinen und das Testen der Prototypen.

Weitere Infos: <https://www.industry-of-things.de/baumaschinen-mit-digitalem-zwilling-testen-a-977363/>

## NiM – News

### Herzlich Willkommen Geiger Gruppe!

Lieferrn, bauen, sanieren und entsorgen für Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt – das macht Geiger.

Lieferrn, Bauen, Sanieren und Entsorgen sind seit Jahrzehnten die Schwerpunkte des Unternehmens. Dabei bedient Geiger Geschäftspartner aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt. „Anforderungen und Probleme werden bei uns unkompliziert gelöst, weil wir den Erfolg unserer Kunden vor Augen haben und mit Flexibilität und außergewöhnlichen Ideen überzeugen. Und weil wir unser starkes und verlässliches Netzwerk stets im Sinne unserer Kunden nutzen,“ so Markus Brutscher, Geschäftsführer Geschäftsbereich Umwelt. „Gerne möchten wir uns in das Netzwerk NiM einbringen und sehen uns hier in der Rolle des aktiven Partners. V.a. das Thema Kreislaufwirtschaft ist hier interessant.“

Herzlich Willkommen Geiger Gruppe!

Weitere Infos: [https://www.geigergruppe.de/geiger/web.nsf/id/pa\\_de\\_startseite.html?OpenDocument](https://www.geigergruppe.de/geiger/web.nsf/id/pa_de_startseite.html?OpenDocument)

## NiM – Aktivitäten

### Ausblick: Strategische Netzwerkteams starten!

Die Monate Juli bis September standen ganz im Zeichen der Strategischen Netzwerkteams. In mehreren Online-Workshops und Gesprächsrunden mit über 50 Teilnehmern wurden inhaltliche Themen, Herausforderungen und Lösungsansätze in den Themenfeldern Kreislaufwirtschaft, Automatisierung und Energieeffizienz, Ökologie, Klimaschutz diskutiert.

Zu jedem der Themenfelder konnten Themenpaten aus unterschiedlichen Verbänden gewonnen werden, die die Themen gemeinsam mit den Experten von Bayern Innovativ und den beteiligten Unternehmen treiben werden.

#### **SNT Automatisierung:**

In einem ersten Schritt wird der Status Quo der Automatisierung/Digitalisierung erarbeitet und dargestellt. Manuelle Prozesse zu automatisieren und zu vereinfachen unter „Mitnahme“ und Beachtung der Menschen in ihren Arbeitsprozessen und den sehr spezifischen Bedingungen im Umfeld des Baus sind das Ziel. Ein langfristiges Ziel sollte die Beachtung der Digitalisierung in Bezug auf die Wertschöpfungskette und den passenden Geschäftsmodellen sein. Ein fachlicher Schwerpunkt liegt im Thema 3D Druck von Häusern bzw. Fertigbauteilen. Hier ist die Etablierung einer Arbeitsgruppe angestrebt. In 2021 ist ein Netzwerktreffen bei der Peri GmbH & Co.KG geplant, um vor Ort die Herausforderungen und die weiteren Unterstützungsmöglichkeiten im NiM zum Thema 3D-Druck zu erörtern.

Ansprechpartner: Frank Hoppe, Bayern Innovativ GmbH

#### **Kreislaufwirtschaft/Ökologie**

Am 23.11. trifft findet das Kick-Off-Treffen der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Chancen und Grenzen des Recyclings im Massivbau“ statt - bedingt durch die aktuellen Corona-Auflagen leider nur im Rahmen eines Online-Workshops. Zielstellung ist es, mit einer interdisziplinären Gruppe aus Praxis und Wissenschaft die Verwertung und das Recycling von mineralischen Baustoffabfällen in all seinen Aspekten zu beleuchten, Informationen zusammenzutragen und objektiv zu bewerten. Es sollen Ansatzpunkte herausgearbeitet werden, wie man die aktuellen Verwertungs- und Recyclingquoten in sinnvoller Art und Weise noch weiter steigern kann, zum Beispiel über eine digitale Erfassung von regionalen Materialströmen.

Ansprechpartnerin: Dr. Eva Halsch, Bayern Innovativ GmbH

### Rückblick: ONLINE-Seminar „Sustainable Finance – Was bedeutet das für die (Massiv)Baubranche?“

„Nachhaltigkeit im Bau wird auch für die Finanzierung in Zukunft eine immer größere Rolle einnehmen!“, so Dr. Stefan Klotz, Geschäftsführer der Asset Impact GmbH / ViF Consulting aus München als Einführungsstatement des gut besuchten Webinars.

Er betonte, dass „um die Energieeffizienz- und Klimaziele der EU zu erreichen, wurde die „EU-Taxonomie“ als Klassifizierungssystem mit Bewertungskriterien zur Einstufung ökologisch

nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten entwickelt. „Mit der Einführung einer Beratungs- und Berichtspflicht der Banken zur Nachhaltigkeit werden sich Unternehmen darauf einstellen müssen, dass Nachhaltigkeitsaspekte ein Teil der Finanzierung werden.“ Er empfiehlt Transparenz, Dokumentation und das offensive Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Wie und in welcher Form Bewertungskriterien Einfluss auf die Finanzierung haben, erläuterte Dr. Anna Braune, Abteilungsleiterin Forschung und Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. „In Neubau / Sanierung sind diverse Nachweise wie Gebäude-Energiebedarf, Standortkriterien, Materialitäten, Ausführungsdetails und Baustellenprozesse gefordert. Für Sanierungen ist die Erhöhung der energetischen Sanierungsquote das Hauptziel. Einzelmaßnahmen / Dienstleistungen betreffen Gebäude-/Energietechnik und Beratungsleistungen. Für Erwerb und Eigentum werden Gebäude-Energiebedarf, Klimarisikoaanalyse und Standortkriterien maßgeblich werden“.

#### **Was bedeuten nun diese Kriterien für den Massivbau im Neubau und bei Sanierungen?**

Erwartet werden steigende Anforderungen an die Energieeffizienz, stärkere Nachfrage nach den ‚grauen Emissionen‘ bzw. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck über den Lebenszyklus, Nachfrage für hohe Recyclingraten bei Bau- und Abbruchabfällen, Nachfrage nach Absicherungen bezüglich ‚Schadstofffreiheit‘ der Materialien im Baukörper, steigende Nachfrage nach energetischer Sanierung sowie nach Klimaanpassungsmaßnahmen und entsprechenden Eigenschaften wie sturmsicher, hitzeresistent, mit Kühlungseffekt etc.

Ob die vorgeschlagenen Kriterien marktfähig sind, wird anhand rund 50 realer Objekte im Rahmen einer Studie unter Federführung der DGNB e.V. bis Ende 2020 untersucht werden.

#### **Rückblick: Virtuellen Exkursionen SpeicherStadt Wien zur Bauteilaktivierung vom 8. Oktober**

**Interreg Projekt „Energetische Bauteilaktivierung“: 100% erneuerbare Energie für die Gebäude der Zukunft**



Was passiert mit den schwankenden Aufkommen erneuerbarer Energien? Die Stadt Wien erweist sich mit ihrer Energiestrategie als Vorreiter - die umgesetzten Gebäude liefern bereits die Antwort auf die Frage der Zukunft:

Mit Hilfe der Bauteilaktivierung halten die Gebäude die Temperatur über mehrere Tage, auch ohne Energieinput, inklusive Kühlung im Sommer!

Mehr Informationen und Videos zu den virtuellen Exkursionen finden Sie hier:

<https://forschung-bau.at/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/2020-exkursion-speicherstadt-wien-nachlese/>

## Forschung & Entwicklung – Förderprogramme

### Weitere Aufstockung der BMWi-Gebäuförderprogramme

Das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm und das Marktanzreizprogramm (MAP) für Erneuerbare Energien erhalten insgesamt weitere rund 2,2 Mrd. Euro. Für 2021 ist eine Zusammenführung der bestehenden Programme in der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) mit korrespondierender Mittelausstattung geplant.

Weitere Infos unter: [Gebäuförderprogramme](#)

### Digital jetzt: Bis zu 50.000 Euro für die Digitalisierung sichern

Seit dem 7. September können Anträge für das frisch gestartete Programm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“ eingereicht werden. Das BMWi bietet mittelständischen Unternehmen, Handwerksbetrieben und freien Berufen Zuschüsse für Investitionen in digitale Technologien oder die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu Digitalthemen. Antragsberechtigt sind Unternehmen aus allen Branchen, die mindestens 3 bis maximal 499 Beschäftigte haben. Mögliche Investitionen sind etwa Soft- oder Hardware, die die Vernetzung fördern, wie zum Beispiel Cloud-Anwendungen, oder Maßnahmen zur Qualifizierung wie IT-Sicherheitsschulungen.

Interessierte Unternehmen müssen für ihren Förderantrag Fragen zu ihrem Gesamtkonzept für die Digitalisierung beantworten. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro pro Unternehmen. Der Förderzuschuss bemisst sich anteilig an den Investitionskosten des Unternehmens und muss nicht zurückgezahlt werden. Das geförderte Digitalisierungsprojekt muss innerhalb von 12 Monaten umgesetzt werden, die Auszahlung der Mittel erfolgt dann nach einer Prüfung.

Weitere Informationen und das Antragstool finden Sie [hier](#).

### Erprobung innovativer Modellvorhaben für die künftige Gebäuförderung

Förderbekanntmachung zu den Modellvorhaben "Erprobung innovativer Modellvorhaben für die künftige Gebäuförderung". Für die Einreichung von Förderanträgen sind zwei Antragsphasen vorgesehen: 1. November 2020 bis 31. Januar 2021 (erste Antragsphase) und 1. Februar 2021 bis 30. April 2021 (zweite Antragsphase).

Weitere Infos: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/wbJZrppTGq5O1nuWm37;wwwsid=B8799D2AD5BC561C9B2F56308D83705A.web06-pub?0>



## Weitere Termine und Hinweise

### **Webinar „Data Driven Design und digitales Raumbuch“ am 18. November 2020 von 10.30 bis 11.30 Uhr, Dr. Roberto Schiera von dRofus**

Wir zeigen Ihnen, wieso dRofus ein unverzichtbares Werkzeug für Ihre BIM-Projekte ist: Praxisnah und leicht verständlich informiert Dr. Roberto Schiera über ein Softwaretool zur Planung und Datenverwaltung sowie zur BIM-Zusammenarbeit, das alle Beteiligten umfassend in ihren Arbeitsabläufen unterstützt und ihnen über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes Zugang zu Gebäudedaten bietet.

Anmeldung und weitere Infos unter: <https://www.bayern-innovativ.de/veranstaltung/bim-weeks-2020-webinar-1>

### **Webinar „Weg von der Zettelwirtschaft, auf ins papierlose Arbeiten!“ am 19. November 2020 von 10.00 bis 11.00 Uhr, Dr. Matthias Waibel von buildeazy**

Dr. Matthias Waibel von buildeazy nimmt Sie mit auf den Weg der Digitalisierung und zeigt, wie die zukünftige Arbeitsweise der Baubranche aussieht. Lernen Sie, wie sich Projektabläufe revolutionieren und Baukosten senken lassen – denn mit Hilfe von buildeazy haben Sie Ihre Zahlungsprozesse souverän im Griff!

Anmeldung und weitere Infos unter: <https://www.bayern-innovativ.de/veranstaltung/bim-weeks-2020-webinar-2>

Das Webinar ist Teil der BIM Weeks 2020 und wird organisiert durch die ZD.B-Themenplattform Digitales Planen und Bauen.

### **Webinar „Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten – Chancen für die Baubranche und die papierverarbeitende Industrie“ am 03. Dezember 2020 von 14:00 bis 15:45 Uhr**

Fördermöglichkeiten und Innovationen in der Bau- und Papierindustrie können helfen, Technologien in diesen Wirtschaftssegmenten voranzubringen und damit den Wirtschaftsstandort Bayern zu stärken. Die Kunst liegt darin, im Rahmen des Innovationsmanagements die für sich passenden Fördermöglichkeiten zu eruieren und die passende Unterstützung zu erschließen. Vorgestellt werden Unterstützungsprogramme des Projektträgers Bayerns, des EEN-Netzwerk zum Innovationsmanagement und dem Patentzentrum Bayern.

Anmeldung und Programm unter nachfolgenden Link:

<https://www.bayern-innovativ.de/preview/veranstaltung/foerdermoeglichkeiten2020#ueberblick>



## Internationales zum Bau aus dem EEN der Bayern Innovativ GmbH

Das Enterprise Europe Network (EEN) zielt darauf ab, bayerische Unternehmen, Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen bei ihren internationalen Aktivitäten zu unterstützen. Folgende Angebote aus dem Bereich Bau haben wir für Sie recherchiert:



### IMP<sup>3</sup>rove oder IHC (Innovation Health Check) (kostenfrei)

Nutzen Sie unseren kostenfreien Innovationsservice, um Ihre Innovationsfähigkeit zu analysieren und optimieren. Unsere Innovationsexperten kommen zu Ihnen ins Haus und ermitteln schnell und effektiv bestehende Stärken und Schwächen, liefern Denkanstöße und identifizieren verbesserungsfähige Bereiche. Ihr Unternehmen ist ein KMU und hat nicht mehr als 250 Mitarbeiter.

<https://www.bayern-innovativ.de/een/seite/innovations-assessments>

### Zugang zu Europas größter Business- und Technologie-Datenbank (kostenfrei)

Hier haben Sie die Möglichkeit, für sich passende Profile herauszufiltern und sich ebenfalls als Abonnent zu registrieren, so dass Sie zukünftig für sich geeignete Profile per E-Mail zugesandt bekommen.

<https://www.bayern-innovativ.de/een/seite/technologiedatenbank>

## Netzwerk-Koordination und Management

Bayern Innovativ GmbH  
Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg  
<http://www.nim-bayern.de>

Unterstützt durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Ansprechpartner Partnerinfo NiM: [Rüdiger Busch](#)